

Tabelle 1

Name	Algenart	Auslöser	Ursachenbekämpfung	passende Algenfresser	Sofortmassnahmen
Pinselfalgen	Rotalgen	zu wenig CO ₂ , zu viel Volldünger, zu wenig Magnesium.	CO ₂ Wert erhöhen, Eisenvolldüngerdosis verringern. Magnesiumgehalt aufdüngen. Gesunde schnellwachsende Pflanzen als Konkurrenten einsetzen.	Siamesische Rüsselbarbe, Amano Garnelen	Befallene Blätter entfernen, Dekorationsgegenstände auskochen und säubern. EC Kur oder lokale Behandlung befallener Stellen mit EC oder Wasserstoffperoxid.
Bartalgen	Rotalgen	zu wenig CO ₂ , zu viel Volldünger insbesondere Spurenelemente, zu wenig Nitrat.	CO ₂ Wert erhöhen, Eisenvolldüngerdosis verringern oder auf einen reinen Eisendünger umsteigen. Nitratwert erhöhen. Gesunde schnellwachsende Pflanzen als Konkurrenten einsetzen.		Befallene Blätter entfernen, Dekorationsgegenstände auskochen und säubern. EC Kur oder lokale Behandlung befallener Stellen mit EC oder Wasserstoffperoxid.
Grüne Staubalge	Grünalgen	Eingeschleppte Sporen durch z.B. Wasserpflanzen. Oft ausgelöst durch Nitratüberschuss oder radikalen Pflanzenrückschnitt. Bei sofortiger Entfernung der Alge bilden sich recht schnell wieder neue Schwärmer und besetzen schon nach wenigen Stunden Gegenstände und Scheiben des Aquariums neu.		Schnecken	Lebenszyklus der Alge beenden lassen (dauert mehrere Wochen), bis die Scheibenbeläge von alleine verschwinden.
Algenblüte/Schwebalgen	Grünalgen	Eingeschleppte Sporen		Wasserflöhe	Verdunkelung, UVC Klärer, Kieselalgenfilter
Harte grüne Punktalge	Grünalgen	Zuviel Licht, wenig CO ₂ und Phosphat	Phosphatwert erhöhen und CO ₂ einbringen. Gegebenfalls Licht reduzieren.	Rennschnecken Geweihschnecken Kahnschnecken	Befallene Scheiben abkratzen. Behandlung befallener Stellen mit EC oder Wasserstoffperoxid.

Tabelle 1

Weiche grüne Algenbeläge	Grünalgen	Zuviel Kalium, zu starke Urea/Ammoniumdüngung.	Kalium reduzieren. Ammonium- oder Ureadüngung reduzieren.	Schnecken Otocinclus Flossensauger	Befallene Scheiben abkratzen und Dekorationsgegenstände z.B. mit einer Zahnbürste reinigen. Behandlung befallener Stellen mit EC oder Wasserstoffperoxid.
Cladophora sp.	Grünalgen	eingeschleppte Sporen/Bruchstücke durch z.B. Wasserpflanzen. Bei einem Nährstoffungleichgewicht kann es zu einer rasanten Vermehrung kommen.	Nährstoffsituation anpassen. Gesunde schnellwachsende Pflanzen als Konkurrenten einsetzen. Neue Pflanzen oder Dekorationsgegenstände vorbehandeln und genauestens auf Algen untersuchen.		Befallene Blätter entfernen, Dekorationsgegenstände auskochen und säubern. EC Kur oder lokale Behandlung befallener Stellen mit EC oder Wasserstoffperoxid. Erfolge zeigen ebenfalls längere Kuren mit Algexit (kann bis zu 12 Wochen dauern) oder Extremkuren mit EC (ohne Besatz).